

dem schon früher von Blanchard⁶ untersuchten Maikäfer (*Melolontha vulgaris*) und im Nashornkäfer (*Oryctes nasicornis*). Die von Blanchard gegebene Beschreibung und Abbildung des unpaaren Nervensystems von *Melolontha* ist nicht ganz richtig. Dieser Abschnitt besteht aus genau denselben Theilen wie bei den Vertretern des zweiten Typus der Orthopteren, nämlich aus dem Ganglion frontale, dem hinteren unpaaren im Kopfe gelegenen Ganglion und aus zwei Magenganglien (nicht einem), welche den Seitenwänden des Vorderdarmes aufliegen und durch zwei lange, feine Nervenfasern mit dem hinteren unpaaren Ganglion verbunden sind. Denselben Bau hat der unpaare Abschnitt auch bei *Oryctes nasicornis*.

Vorliegende Untersuchungen, deren Resultate ich der Anleitung des Herrn Prof. Nasonoff verdanke, sind in seinem Laboratorium an der Warschauer Universität gemacht worden und werden vollständig in den »Arbeiten« des genannten Laboratoriums erscheinen.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Statistische Mittheilungen aus der Biologischen Station am Großen Plöner See.

Von Dr. Otto Zacharias (Plön).

IV.

Datum: 10. December 1894. Wassertemperatur: 5° Cels.

Volumen: 19,6 ccm (unter 1 qm Fläche).

Individuen-Zahl:

Polyarthra platyptera. 141 300

* *

Melosira-Fäden 129 525

Zurücktretende und vereinzelt vorkommende Species:

Synchaeta (*tremula* und *pectinata*), *Triarthra longiseta*, *Anuraea cochlearis*, *Hyalodaphnia kahlbergensis*, *Bosmina longirostris* (nur noch 88300), *Bosmina coregoni*, *Diaptomus graciloides*, *Eurytemora lacustris* (junge und erwachsene Exemplare 70650). — *Polycystis aeruginosa*.

Datum: 20. December 1894. Wassertemperatur: 4° Cels.

Volumen: 26 ccm (unter 1 qm Fläche).

Individuenzahl:

Polyarthra platyptera. 100 000

⁶ E. Blanchard, Sur le système nerveux des insectes. Ann. des Sc. nat. III-ème Sér. Zool. T. V. 1846. — Cuvier, Règne animal. T. XII. Atlas. Pl. 76.

Eurytemora lacustris (junge und erwachsene Exemplare) 110 088

*

*

*

Melosira-Fäden 599 500

Zurücktretende und vereinzelt vorkommende Species:

Triarthra longiseta, *Anuraea cochlearis*, *Conochilus volvox* (5800),
Bosmina coregoni, *Diaptomus graciloides*. — *Asterionella gracillima*
(nicht mehr als 6000), *Polycystis aeruginosa*.

Datum: 3. Januar 1895. Wassertemperatur: 2,5° Cels.

Volumen: 20 ccm (unter 1 qm Fläche).

Individuenzahl:

Polyarthra 100 000

*

*

*

Melosira-Fäden 364 650

Zurücktretende und vereinzelt vorkommende Species.

Synchaeta tremula, *Anuraea cochlearis*, *Bosmina coregoni* (53 850),
Diaptomus graciloides, *Eurytemora lacustris* (62 800).

Datum: 10. Januar 1895. Wassertemperatur: 2° Cels.

Volumen: 23,5 ccm (unter 1 qm Fläche).

Individuen-Zahl:

Melosira-Fäden 1 089 188

Das Plankton besteht fast lediglich aus den starren, gelblichen Fädchen dieser Bacillariacee — ist also fast ausschließlich pflanzlicher Natur. Dazwischen entdeckt man auch noch wenige Sternchen von *Asterionella* (60 000 auf die Flächeneinheit). Die thierischen Bestandtheile des Auftriebs sind auf ein Minimum reducirt und man constatirt folgende Species als

ganz vereinzelt vorkommend:

Synchaeta tremula, *Polyarthra platyptera*, *Anuraea cochlearis*, *Bosmina longirostris*, *Cyclops oithonoides*, *Eurytemora lacustris*.

Datum: 20. Januar 1895. Wassertemperatur: 1,3° Cels.

Volumen: 19 ccm (unter 1 qm Fläche).

Individuenzahl:

Die Anzahl der *Melosira*-Fäden (es ist vorwiegend *Melos. laevis-sima* Grun.) hat um mehr als das Achtfache innerhalb eines zehntägigen Zeitraumes zugenommen. Ich zählte davon für den Quadratmeter 877 000. Auch in Betreff einiger thierischer Planktonwesen ist eine Zunahme zu registrieren: *Synchaeta tremula* tritt in der doppelten

(58000) und *Polyarthra platyptera* (88800) in der vierfachen Menge auf, wenn man den Befund vom 10. Januar als Einheit zu Grunde legt. Noch immer aber sind zu melden als

sehr zurückeretend:

Synchaeta pectinata, *Anuraca cochlearis*, *Bosmina longirostris* und *Diaptomus graciloides*.

Aus der Seltenheit des Vorkommens der Krebse erklärt sich die geringe Größe des Volumens, welches im Monat Februar überhaupt seine untere Grenze für den Großen Plöner See erreicht. Da das Plankton, wenn es reichlich im Wasser vorhanden ist, nothwendigerweise eine gewisse Trübung desselben hervorrufen muß, so kann die Tiefe, bis zu welcher eine weiße Scheibe für den Beobachter sichtbar bleibt, als ein ungefährer Maßstab für die zu einer bestimmten Zeit vorhandene Dichtigkeit oder Spärlichkeit des Plankton gelten. Am 20. Januar war die weiße Scheibe (von 34 cm) noch bei 10 m Tiefe mit verschwimmenden Umrissen zu erkennen, wogegen sie im Hochsommer schon bei 4—5 m den Blicken vollständig zu entschwinden pflegt. Es besteht somit zwischen den Perioden großen und geringen Planktonreichthums ein Unterschied in der Durchsichtigkeit des Wassers, welches in der Fadenstrecke von 5—6 m seinen Ausdruck findet. Diese Thatsache ist überraschend genug, zumal wenn man bedenkt, dass es doch keineswegs völlig opake Wesen sind, welche diese Wirkung hervorrufen.

2. Land-Fauna der Galápagos-Inseln.

Im Jahre 1891 machten Dr. G. Baur und der verstorbene Mr. C. F. Adams ausgedehnte Sammlungen auf den Galápagos-Inseln. Sämmtliche der 16 Inseln mit Ausnahme von Narborough, Wenman und Culpepper wurden besucht. Eine Serie dieser wichtigen Sammlungen, die viele neue Arten von Allen, Baur, Dall, Garman, Ridgway, Scudder beschrieben enthält, ist als ein Ganzes veräußlich.

Außerdem können einzelne Stücke der großen Landschildkröten (2 Arten), von *Amblyrhynchus*, *Tropidurus* (Formen der verschiedenen Inseln) abgegeben werden, sowie die folgenden Vögel:

<i>Buteo galapagoensis</i> Gould,	<i>Anous galapagoensis</i> Sharpe,
<i>Fregata aquila</i> L.,	<i>Larus fuliginosus</i> Gould,
<i>Phaëthon aethereus</i> L.,	<i>Creagrurus furcatus</i> (Neboux),
<i>Phoenicopterus ruber</i> L.,	<i>Astrilata phaeopygia</i> Salv.,
<i>Poecilonetta galapagoensis</i> Ridgw.,	<i>Puffinus tenebrosus</i> Pelz.,
<i>Spheniscus mendiculus</i> Sundev.	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Zacharias Otto

Artikel/Article: [1. Statistische Mittheilungen aus der Biologischen Station am Großen Plöner See 87-89](#)